www.ssmv.ch

Jahresbericht 2015 des Sektionsleiter M

Blick zurück

In diesem Jahr konnten an 6 verschiedenen Orten Läufe in den Kategorien ECO-Expert, ECO-Start und Mono S7 ausgetragen werden. Die Wertung der einzelnen Rennanlässe wurde wiederum im Rahmen des „Swiss-ECO-Cup“ zu einer Jahreswertung zusammengefasst. Die Teilnehmerzahlen blieben auch in diesem Jahr in etwa konstant. Erfreulicherweise verfügen wir zurzeit über einige erfolgreiche Junioren.
Erstmals wurden in der Klasse ECO-Expert Boote mit 3s LiPo’s eingesetzt, was nochmals zu höheren Rundenzahlen führte. Die Problematik, dass Akkus welche belastungsmässig den aktuell gestellten Anforderungen genügen kaum zu bekommen sind, hat sich durch die Freigabe auf 3 Zellen nicht entschärft, sondern höchstens verlagert. An der Weltmeisterschaft in Polen wurde an einer Abstimmung über Regelanpassungen, mit knappem Mehr der Einsatz eines Kapazitätslimiters abgelehnt. Dies wäre unter Umständen ein gangbarer Weg aus der Kapazitätsspirale gewesen.

Gedanken zur aktuellen Entwicklung

Es freut mich sehr, dass mit dem Swiss-ECO-Cup eine aktive Gruppe von Rennfahrern nun schon bereits über 18 Saisons ihre Veranstaltungen durchführt. Was als Idee von mir im 1998 begann, hat sich über die Jahre etabliert und sogar im Ausland Fuss gefasst. Dabei stimmt mich jedoch diese Entwicklung auch nachdenklich. Von den geplanten 7 Läufen wurden nur deren 2 auf Schweizer Gewässern durchgeführt, die Goldacher Race Days wurden in Folge der zu geringen Anzahl gemeldeter Fahrer, durch den Veranstalter abgesagt. Es mangelt in der Schweiz an geeigneten Gewässern und auch an Vereinen, die bereit sind den Aufwand für die Durchführung eines Wettkampfs in Kauf zu nehmen.

RaceApp Onlineanmeldung, die Schweiz übernimmt eine Vorreiterrolle

Seit diesem Jahr meldet sich jeder Rennfahrer zum Wettkampf online über das RaceApp an, das heisst, er kann mit seinem Computer, dem Smartphone oder einem Tablet die kompletten Anmeldeformalitäten erledigen, inklusive der Anmeldung zu den allenfalls angebotenen Mahlzeiten. Dazu muss sich jeder Fahrer einmalig im System registrieren und seine Daten hinterlegen, anschliessend erfolgt jede Anmeldung mittels weniger Klicks. Der Veranstalter kann die Anmeldedaten der Teilnehmer sogleich in die Software übernehmen, mit welcher er die Rennanlässe durchführt. Des Weiteren erhält er eine Excel-Tabelle mit allen wichtigen Angaben, wie z.B. wer an welchen gemeinsamen Mahlzeiten teilnimmt.
Die Kosten für die Entwicklung der RaceApp wurden durch Beiträge des SSMV, MBCT, Roland Küffer sowie durch Spenden der Rennfahrer getragen.
Herzlichen Dank an alle, welche diese Innovation möglich gemacht haben!

WM in Polen ohne Schweizer Beteiligung

Leider konnten die beiden Schweizer Fahrer ihre ursprünglich geplante Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Polen nicht in die Tat umsetzen. Der Blick in die Ergebnisliste der WM zeigt jedoch eindrücklich auf, dass durchaus Chancen auf eine Topplatzierung bestanden hätten.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

P. Zwygart

Peter Zwygart
Sektionsleiter M